



Bericht zur IBKF 2025

Barschfischerei und Bestandesüberwachung im Jahre 2024

VERFASSUNG

Kurt Schmid & Stefan Eglauf
Jagd- und Fischereiverwaltung, Frauenfeld



AUSWERTUNG

Joachim Guthruf
Aquatika GmbH, Wichtrach



INHALT

1	ZUSAMMENFASSUNG	2
2	FANGERTRAG	2
3	DEMOGRAPHIE	3
3.1	ALTERSKLASSENVERTEILUNG IN DEN VERSUCHSFÄNGEN.....	3
3.2	GEOGRAFISCHE VERGLEICHE	4
3.3	VIRTUELLE KOHORTENSTÄRKE.....	5
4	MAGENINHALT	5
5	PRÄVALENZ VON PARASITEN.....	6
5.1	HECHTBANDWURM.....	6
5.2	KIEMENWURM	6
6	BEIFÄNGE	6
6.1	KAMBERKREBSE	6
6.2	STICHLINGE	7
7	ABBILDUNGEN UND TABELLEN.....	8

1 ZUSAMMENFASSUNG

Mit einem Jahresertrag von 27 Tonnen in der Berufsfischerei im Bodensee-Obersee sank im Fangjahr 2024 der Barschertrag erneut deutlich gegenüber dem Vorjahr um 10.5 Tonnen (-28 %). Das Jahresfangergebnis liegt damit ebenfalls deutlich unter dem Median (35 Tonnen) der aktuellen Dekade. Die monatlichen Fangerträge liegen in allen Monaten unter dem Mittelwert der letzten zehn Jahre. Im Berichtsjahr macht der Barschertrag am Gesamtfang 22.3 % aus, rund 5.9 % weniger als im Vorjahr. Mit den aktuellen Vorschriften zur Barschbefischung werden in der Regel in der ersten Jahreshälfte hauptsächlich zwei oder drei Altersklassen befischt. Regional unterschiedlich betrifft dies im 28 mm-Netz hauptsächlich Barsche der Kohorten K19 (8-35 %), K20 (53-79 %) sowie K21 (11-37 %). In der zweiten Jahreshälfte erhöht sich der Anteil der Kohorte K21 auf 20 % bis 85 % und vor Baden-Württemberg auch der Kohorte 22 auf 21 %. Im 32 mm-Netz besteht der Hauptfang in der ersten Jahreshälfte vorwiegend aus den Kohorten K18 (7-55 %), K19 (37-43 %) und K20 (4-33 %); in der zweiten Jahreshälfte nimmt der Anteil der Kohorte K20 (14-52 %) und am baden-württembergischen Ufer auch der Kohorte K21 (26 %) deutlich zu. Der Fischanteil im Mageninhalt (85 %) von den kleineren Barschen (28 mm-Netz), als auch der älteren Barsche (32 mm-Netz; 98 %) liegt leicht unter den Vorjahreswerten. Die Hechtbandwurm-Prävalenz hat vor Kreuzlingen von 8 % (2023) auf 13 % (2024) leicht zugenommen, jedoch vor Romanshorn von 95 % (2023) auf 48 % (2024) und noch deutlicher am vorarlbergischen Ufer, von 73 % (2023) auf aktuell 10 % abgenommen. Am Untersee hat die Befallsrate mit 76 % abermals einen neuen Höchstwert erreicht. Der Kiemenwurm *Ancyrocephalus paradoxus* ist vor Romanshorn und Kreuzlingen ganz verschwunden. Die Prävalenz ist bei den Barschen in Vorarlberg hingegen erneut leicht gestiegen, liegt aber mit 10 % im tiefen Bereich der Vorjahreswerte.

2 FANGERTRAG

Der Jahresertrag an Barschen der Berufsfischer am Bodensee-Obersee sank im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 28 %. Mit 27 Tonnen wurde ein um 10.5 Tonnen schlechteres Ergebnis als im Vorjahr erzielt. Das Fangergebnis liegt somit klar unter dem Median der aktuellen Dekade von 35 Tonnen (Abb. 1). Die monatlichen Fangerträge lagen in allen Monaten unterhalb des Mittelwerts der letzten Dekade (Abb. 2). Am Gesamtertrag hat der Barsch einen Anteil von rund 22.3 %. Der Barschertrag der thurgauischen Berufsfischer am Obersee lag mit knapp 5.6 Tonnen 23.4 % unter dem bereits tiefen Vorjahreswert. Auch die thurgauischen Angler fingen im Vergleich zum Vorjahr mit knapp 1.06 t um 12.4 % weniger Barsch (ohne Abbildung).

3 DEMOGRAPHIE

3.1 ALTERSKLASSENVERTEILUNG IN DEN VERSUCHSFÄNGEN

Schweizer Ufer:

Vor dem Schweizer Ufer (Bottighofen, Kreuzlingen und Romanshorn) wurden zu Probefängen ganzjährig 22, 26 und 28 mm-Netze, sowie von Februar bis März bzw. November bis Dezember auch 32 mm-Netze eingesetzt (Abb. 3, Abb. 4, Tabellen S. 9-10). Die Versuchsfänge setzen sich in der Regel in den 22, 26 und 32 mm-Netzen aus zwei bis drei und in der Maschenweiten 28 mm aus drei oder vier Kohorten zusammen. In den 22 mm-Netzen dominieren in der ersten Jahreshälfte bis und mit Mai die Fische der Kohorte K21 mit 94 % den Fang, während die Kohorten K20 und K22 nur mit je 3 % vertreten sind; ab Juni sind die Kohorten K21, K22 und K23 mit 20 %, 72 % bzw. 8 % vertreten. Bis Mai sind in der Maschenweite 26 mm die Kohorten K19 mit 2 %, K20 mit 70 % und die Kohorte K21 mit 28 % vertreten. Ab Juni tritt in den 26 mm-Netzen die Kohorte K21 mit 83 % auf. Die Kohorten K22 ist in der zweiten Jahreshälfte mit 17 % vertreten. In der Maschenweite 28 mm sind bis Mai die Kohorten K18 mit 2 %, K19 mit 8 %, K20 mit 79 % und K21 mit 11 % vertreten. Ab Juni tritt in den 28 mm-Netzen die Kohorte K19 mit 1 % auf, der Anteil der Kohorte K20 fällt auf 13 % ab; die Kohorte K21 ist mit 85 % vertreten; die Kohorte K22 tritt mit 1 % auf. In den 32 mm-Netzen besteht der Fang in den Monaten Februar und März aus den Kohorten K18 (59 %), K19 (35 %) und K20 (6 %). Das letzte Quartal des Jahres ist geprägt durch die Kohorten K18, K19 und K20 mit 4 %, 46 % und 50 %.

Deutsches Ufer:

Vor dem baden-württembergischem Ufer (Langenargen) kamen von Januar bis November (ohne Mai) 28 mm, von Februar bis März und Mai bis Oktober (ohne Juni) 32 mm (Abb. 5, Tabellen S. 11) und im April 38 mm-Netze (Abb. 6) zum Einsatz. Es fanden keine Versuchsfänge mit 22 mm-, 26 mm-Netzen statt. Im 28 mm-Netz sind bis Mai die Kohorten K19, K20, und K21 mit Anteilen von 10 %, 53 % und 37 % vertreten. Ab Juni machen die Kohorten K19 3 %, K20 8 %, K21 64 %, K22 22 % und K23 4 % des Fangs aus. Im 32 mm-Netz sind bis Mai die Kohorten K18 mit je 7 %, K19 mit 37 %, K20 mit 33 %, K21 mit 13 %, K22 mit 7 % und K23 mit 3 % vertreten. Ab Juni haben die Kohorten K19, K20, K21, K22 und K23 prozentuale Anteile von 7 %, 52 %, 26 %, 10 % und 5 %. In 38-mm Netzen wurde ein einziger Barsch der Kohorte K19 im April gefangen.

Österreichisches Ufer:

Bei den Versuchsfängen vor dem vorarlbergischen Ufer (Böschen, Fussach, Hard und Höchst) kamen von Februar bis Oktober 22, 26, 28 und 32 mm-Netze zum Einsatz (Abb. 7, Abb. 8, Tabellen S. 13-14). In den 22 mm-Netzen bestehen die Fänge in der ersten Jahreshälfte bis und mit Mai aus den Kohorten K20 mit 10 %, K21 mit 76 % und K22 mit 14 %. In

der zweiten Jahreshälfte machen die Kohorten K21 37 %, K22 57 % und K23 5 % der Fänge aus. Die Fänge in den 26 mm-Netzen setzen sich bis Mai aus den Kohorten K19 mit 20 %, K20 mit 73 % und K21 mit 7 % zusammen; in der zweiten Jahreshälfte verteilen sich die Fänge auf die Kohorten K20 mit 59 %, K21 mit 37 % und K22 mit 4 %. In den 28 mm-Netzen besteht der Fang in der ersten Jahreshälfte aus den Kohorten K18, K19 und K20 mit Anteilen von 8 %, 35 % und 57 %. In der zweiten Jahreshälfte dominieren die Kohorten K19 mit 15 %, K20 mit 65 % und K21 mit 20 %. In den 32 mm-Netzen setzen sich die Fänge in der ersten Jahreshälfte aus den Kohorten K16 mit 2 %, K17 mit 19 %, K18 mit 32 %, K19 mit 43 % und K20 mit 4 % zusammen. In der zweiten Jahreshälfte fällt der Anteil der Kohorte K16 auf 0 % und jener der Kohorte K17 auf 1 %, es überwiegen die Kohorten K18 mit 33 % und K19 mit 52 %, gefolgt von K20 mit 14 %.

3.2 GEOGRAFISCHE VERGLEICHE

Die Verteilung der Fische auf die verschiedenen Altersklassen liegt am vorarlbergischen und am schweizerischen Ufer in einem vergleichbaren Bereich. Ein klarer Trend für unterschiedliche Altersstrukturen ist nicht erkennbar. Am schweizerischen Ufer dominierte allerdings die Kohorte 21 in der zweiten Jahreshälfte in den 26 und 28 mm Netzen, während am vorarlbergischen Ufer der Hauptfang in diesen Netzen bei der Kohorte 20 lag. In den 32 mm Netzen zeigt sich nahezu derselbe Unterschied, aber mit der Dominanz der Kohorten 19 und 20 auf Schweizer Seite, während dies vor Vorarlberg die Kohorten 18 und 19 waren. Ob dies ein schnelleres Wachstum im zweiten Halbjahr auf Schweizer Seite oder Differenzen in der Altersbestimmung zur Ursache hat, kann anhand dieser Daten nicht bestätigt werden.

	Jan. - Mai	Juni - Dez.
MW 22 mm	Schweiz ↔ Vorarlberg	Schweiz ↔ Vorarlberg
K23	0 % ↔ 0 %	8 % ↔ 0 %
K22	3 % ↔ 14 %	72 % ↔ 37 %
K21	94 % ↔ 76 %	20 % ↔ 57 %
K20	3 % ↔ 10 %	0 % ↔ 5 %

	Jan. - Mai	Juni - Dez.
MW 26 mm	Schweiz ↔ Vorarlberg	Schweiz ↔ Vorarlberg
K22	0 % ↔ 0 %	17 % ↔ 4 %
K21	28 % ↔ 7 %	83 % ↔ 37 %
K20	70 % ↔ 73 %	0 % ↔ 59 %
K19	2 % ↔ 20 %	0 % ↔ 0 %

	Jan. - Mai	Juni - Dez.
MW 28 mm	Schweiz ↔ Vorarlberg	Schweiz ↔ Vorarlberg
K22	0 % ↔ 0 %	1 % ↔ 0 %

K21	11 %	↔	0 %	85 %	↔	20 %
K20	79 %	↔	57 %	13 %	↔	65 %
K19	8 %	↔	35 %	1 %	↔	15 %
K18	2 %	↔	8 %	0 %	↔	0 %

	Jan. - Mai			Juni - Dez.		
MW 32 mm	Schweiz ↔ Vorarlberg			Schweiz ↔ Vorarlberg		
K20	5 %	↔	4 %	50 %	↔	14 %
K19	40 %	↔	43 %	46 %	↔	52 %
K18	55 %	↔	32 %	4 %	↔	33 %
K17	0 %	↔	19 %	0 %	↔	1 %
K16	0 %	↔	2 %	0 %	↔	0 %

Im Untersee setzen sich die Versuchsfänge in den 28 mm Netzen übers ganze Jahr hauptsächlich aus den Kohorten K20, K21 und K22, in den und 32 mm Netzen aus den Kohorten K19, K20 und K21 und in den 34 mm Netzen aus den Kohorten K18 bis K21 zusammen (Abb. 9, Abb. 10).

3.3 VIRTUELLE KOHORTENSTÄRKE

Die durchschnittliche virtuelle Kohortenstärke (VKS) der letzten zehn Jahre mit ausgefischten Kohorten (2009-2018) liegt mit 0.69 Mio. deutlich unter dem Niveau der durchschnittlichen Kohortenstärken der 1970er- (3.06 Mio.), 1980er-Jahre (3.63 Mio.) und 1990er-Jahre (1.65 Mio.) (Tab. 1, S. 15).

4 MAGENINHALT

Der Fischanteil (nur volle Mägen) im Mageninhalt von Barschen im Obersee (S. 18 und 19) liegt in den 28 mm-Netzen bei 85 % - und ist somit wieder höher als in den Vorjahren. In den 32 mm-Netzen sank dieser Wert gegenüber dem Jahr 2023 minimal und liegt mit 98 % knapp unter dem Bereich der Vorjahre. Im Untersee (S. 20 und 21) liegt der Fischanteil in den 28 mm-Netzen mit 78 % tiefer als im letzten Jahr aber ungefähr im langjährigen Mittel der Vorjahre. In den 32 mm-Netzen macht der Fischanteil 67 % aus, was gegenüber dem Vorjahr erneut eine klare Verringerung darstellt und unter dem langjährigen Mittel liegt. Besonders in den Monaten April bis Juni scheinen im Jahr 2024 Plankton, Benthos und Chironomiden eine wichtige Nahrungsquelle auch für grössere Barsche gewesen zu sein. Die komplette Datenreihe der Vorjahre findet sich im Kapitel 7 - Abbildungen und Tabellen.

5 PRÄVALENZ VON PARASITEN

5.1 HECHTBANDWURM

Die Hechtbandwurm-Prävalenz (S. 22) im Obersee liegt vor Romanshorn mit 48 % deutlich unter dem Vorjahreswert (2023: 95 %) und wieder unter dem langjährigen Mittel. Vor Kreuzlingen ist die Prävalenz mit 13 % gegenüber dem Jahr 2023 (8 %) leicht gestiegen, liegt aber weiterhin deutlich unter dem langjährigen Mittel. Vor dem vorarlbergischen Ufer hat sich die Prävalenz mit 10 % gegenüber dem Vorjahr 2023 (73 %) sehr stark verringert und liegt deutlich unter dem langjährigen Mittel. Im Untersee hat die Hechtbandwurm-Prävalenz den Höchstwert aus den Vorjahren 2022 und 2023 von 73 % im Jahr 2024 mit 76 % erneut überstiegen. Die komplette Datenreihe der Vorjahre findet sich im Kapitel 7 - Abbildungen und Tabellen.

5.2 KIEMENWURM

Aufgrund des vermehrten Auftretens des Kiemenwurmparasiten *Ancyrocephalus paradoxus* ab 2013 wurde im Berichtsjahr in der Versuchsfischerei wiederum die Prävalenz dieses Parasiten (S. 23) erhoben. Vor Romanshorn und Kreuzlingen tritt dieser Parasit gar nicht mehr in Erscheinung. Vor dem vorarlbergischen Ufer ist dessen Prävalenz tief, aber gegenüber dem Vorjahr leicht um 1 % auf 10 % gestiegen, liegt damit aber noch auf dem Niveau der letzten Jahre. Die komplette Datenreihe der Vorjahre findet sich im Kapitel 7 - Abbildungen und Tabellen.

6 BEIFÄNGE

6.1 KAMBERKREBSE

Die Zahl der Kamberkrebse als Beifang im Obersee (S. 26) blieb im Jahr 2024 mit 52 Individuen exakt dieselbe wie im Vorjahr. Im Untersee (S. 28) hat sich im Berichtsjahr der auch in den Vorjahren sehr geringe Kamberkrebs-Beifang mit noch einem einzigen Individuum nun auf ein Minimum reduziert. Die komplette Datenreihe der Vorjahre findet sich im Kapitel 7 - Abbildungen und Tabellen.

6.2 STICHLINGE

Der Beifang von Stichlingen in der Versuchsfischerei hat im Obersee (S. 25) gegenüber dem Vorjahr um knapp 5 % auf 104 Stück abgenommen. Die seit 2015 tendenziell rückläufige Entwicklung hat sich in den letzten fünf Jahren auf einem Niveau zwischen 50 und 150 Stück, mit alternierenden Jahren, stabilisiert. Im Untersee (S. 28) hingegen ist die Anzahl der Stichlinge im Beifang, nach der massiven Zunahme um 581 % im Vorjahr (2023 gegenüber 2022), nun wieder um 94 % auf ein sehr tiefes Niveau (2024: 7 Stück) gesunken. Dies passt jedoch ins Bild der in den vergangenen Jahren beobachteten, erheblichen Schwankungen im Untersee. Die komplette Datenreihe der Vorjahre findet sich im Kapitel 7 - Abbildungen und Tabellen.

7 ABBILDUNGEN UND TABELLEN

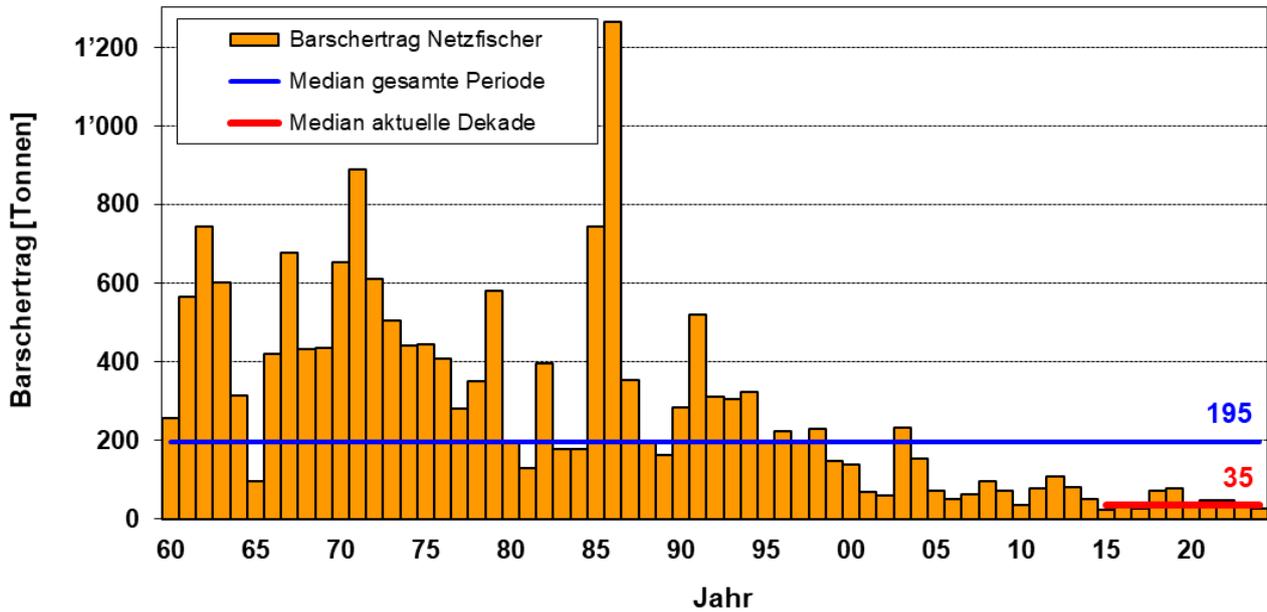


Abb. 1: Berufsfischererträge 1960-2024 und langfristige Mittel im Bodensee-Obersee.

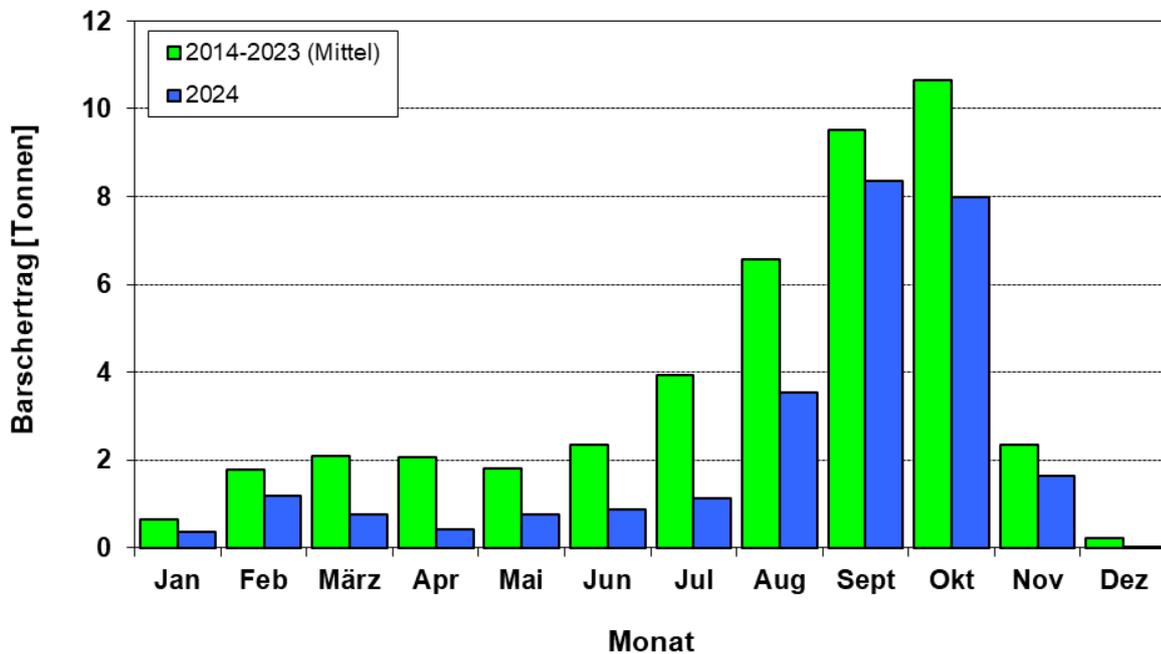


Abb. 2: Monatserträge der Berufsfischer am Bodensee-Obersee in den Jahren 2014-2023 sowie im Jahr 2024.

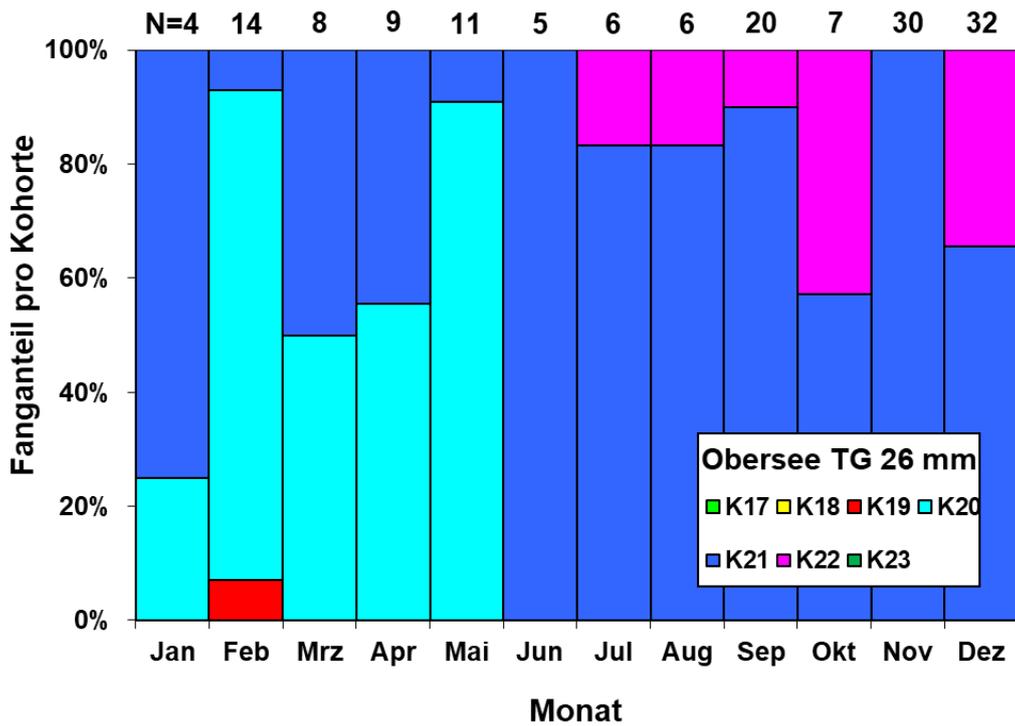
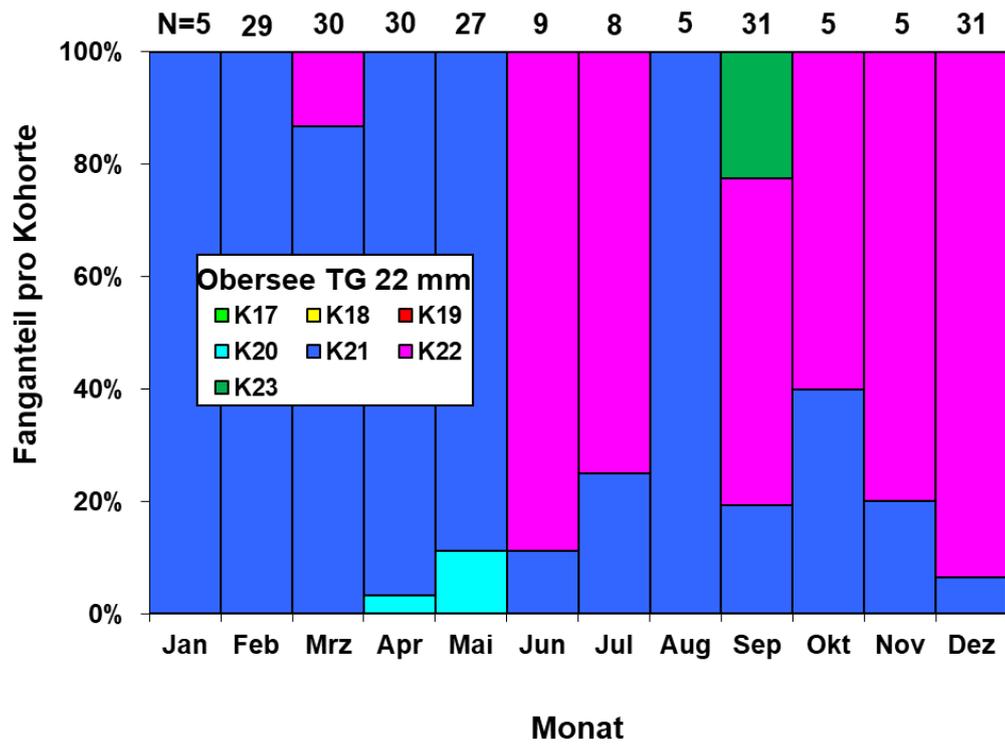


Abb. 3: Altersmässige Verteilung der Barsche in 22 mm- (oben) und 26 mm-Netzen (unten) am Schweizer Ufer des Bodensee-Obersees (Probefänge 2024 bei Bottighofen, Kreuzlingen, Romanshorn).

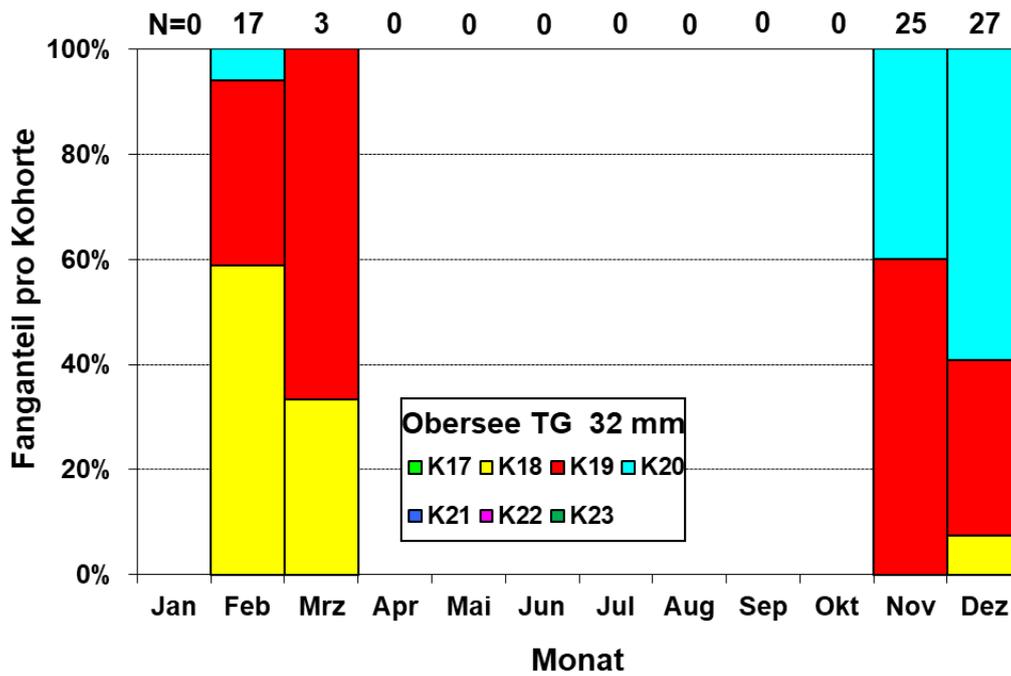
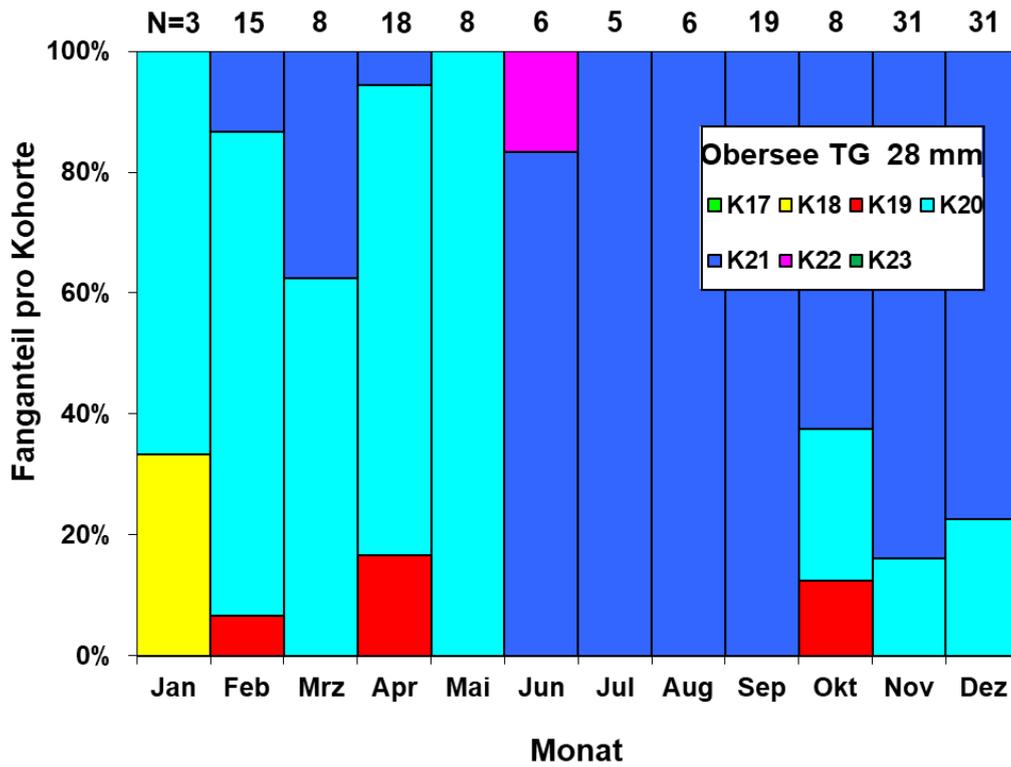


Abb. 4: Altersmässige Verteilung der Barsche in 28 mm- (oben) und 32 mm-Netzen (unten) am Schweizer Ufer des Bodensee-Obersees (Probefänge 2024 bei Bottighofen, Kreuzlingen, Romanshorn).

bei Langenargen: 2024 keine Versuchsfänge mit 22 mm-, 26 mm-Netzen

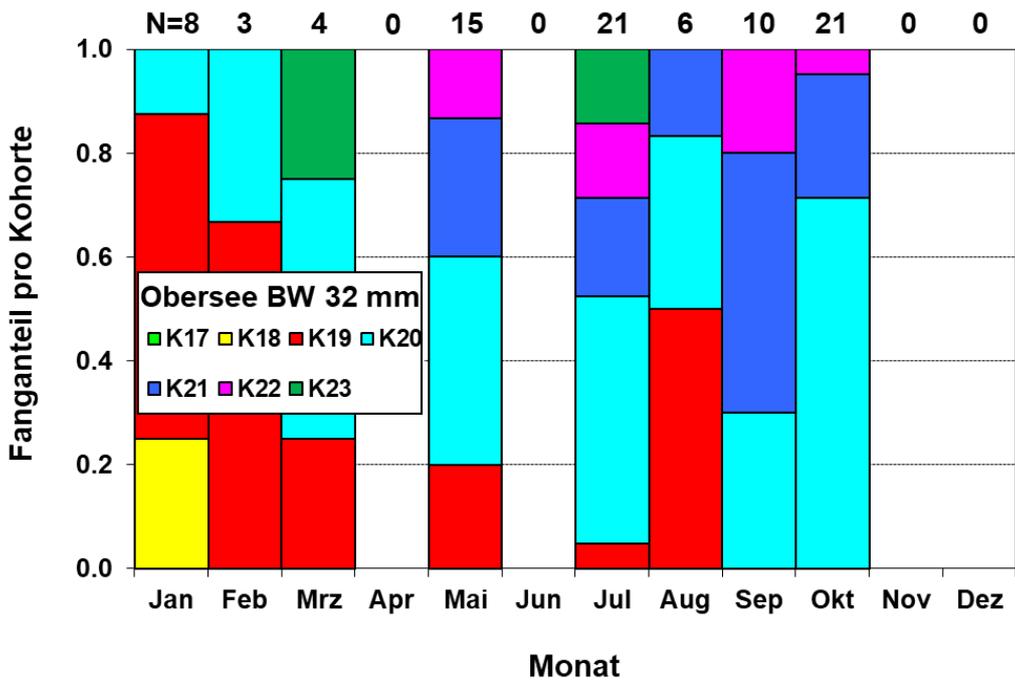
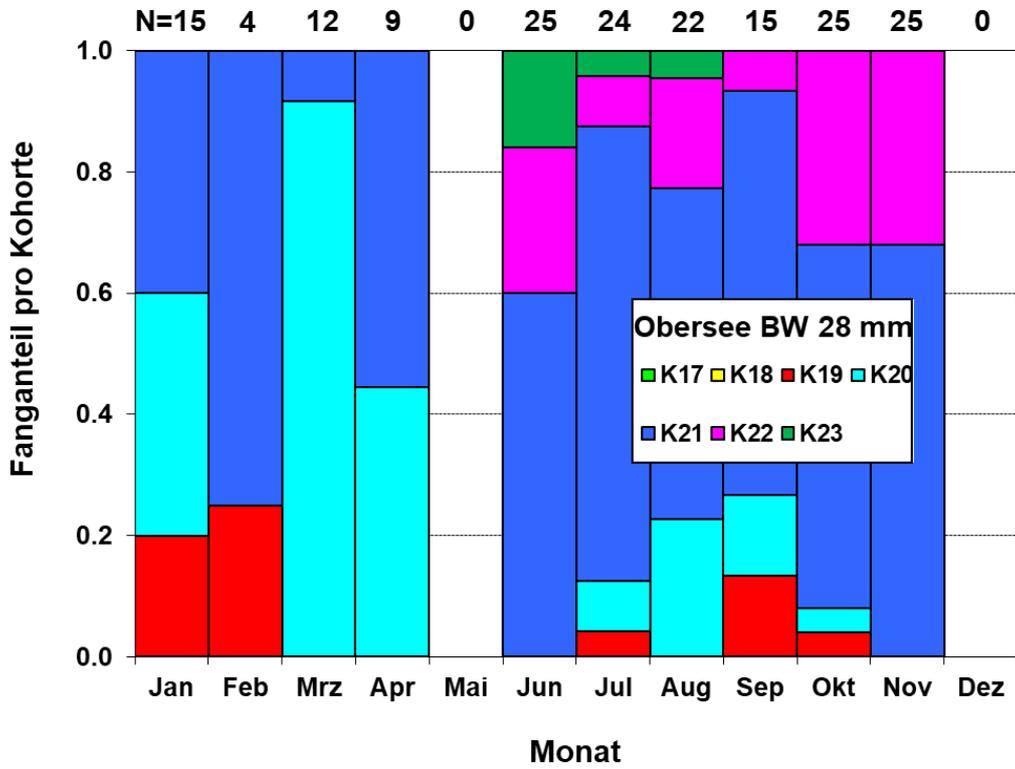


Abb. 5: Altersmässige Verteilung der Barsche in 28 mm- (oben) und 32 mm-Netzen (unten) am deutschen Ufer des Bodensee-Obersees (Probefänge 2024 bei Langenargen).

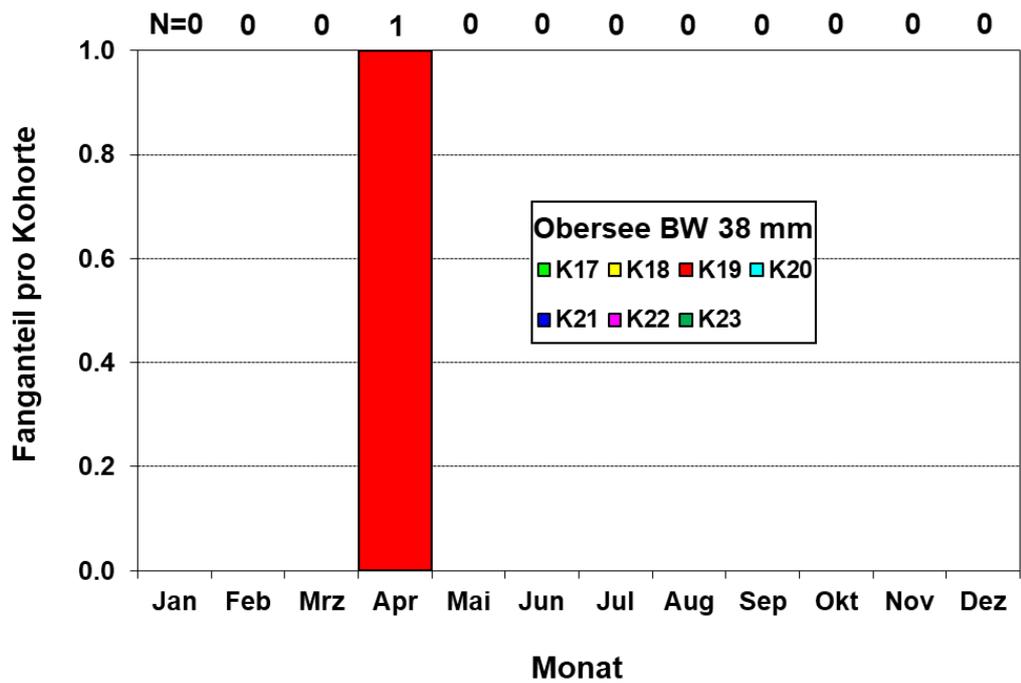


Abb. 6: Altersmässige Verteilung der Barsche in 38 mm-Netzen am deutschen Ufer des Bodensee-Obersees (Probefänge 2024 bei Langenargen).

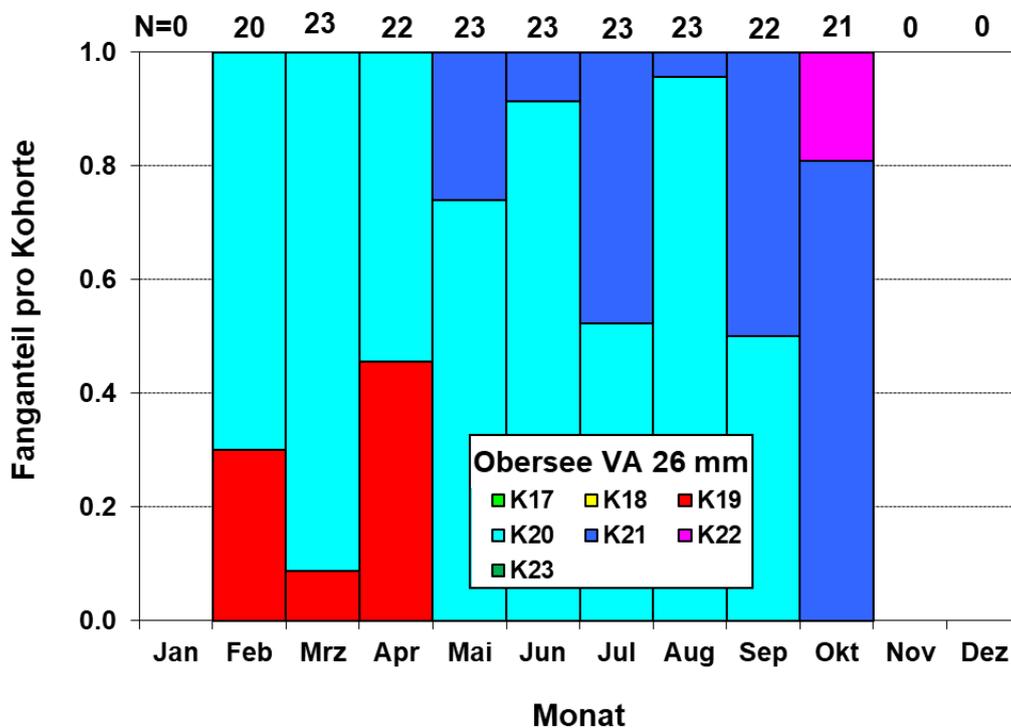
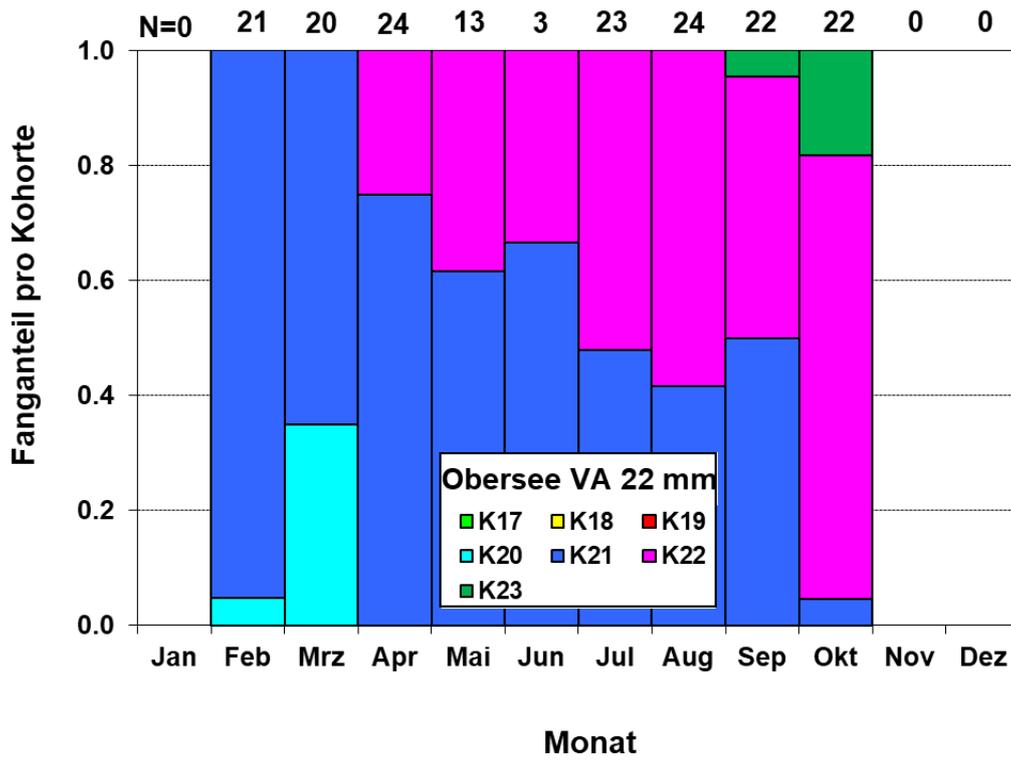


Abb. 7: Altersmässige Verteilung der Barsche in 22 mm- (oben) und 26 mm-Netzen (unten) am österreichischen Ufer des Bodensee-Obersees (Probefänge 2024 bei Bösch, Fussach, Hard und Höchst).

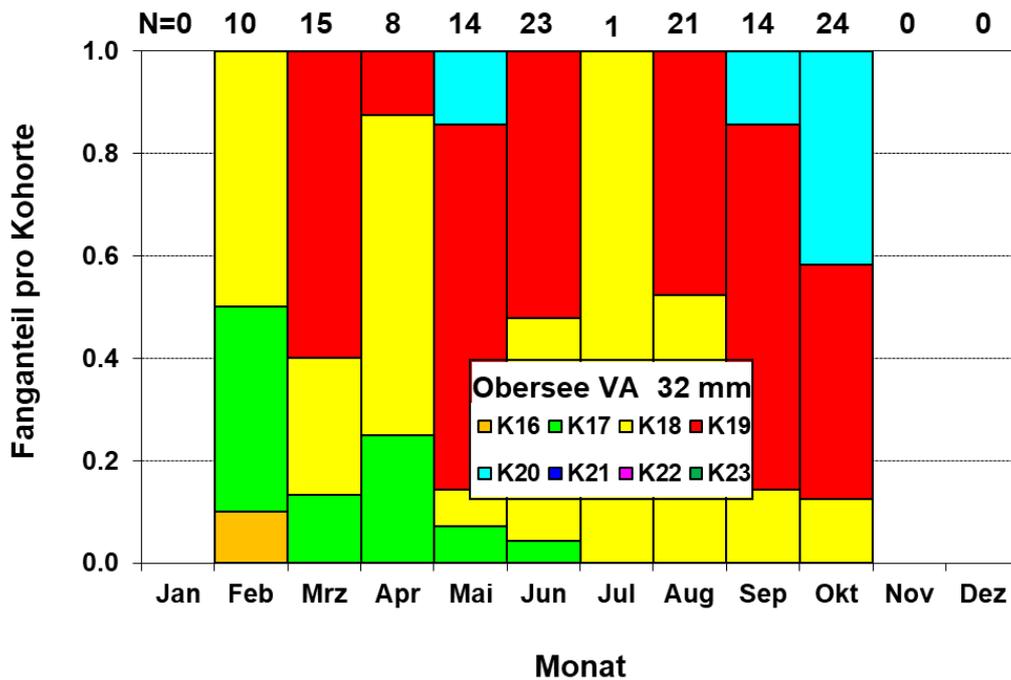
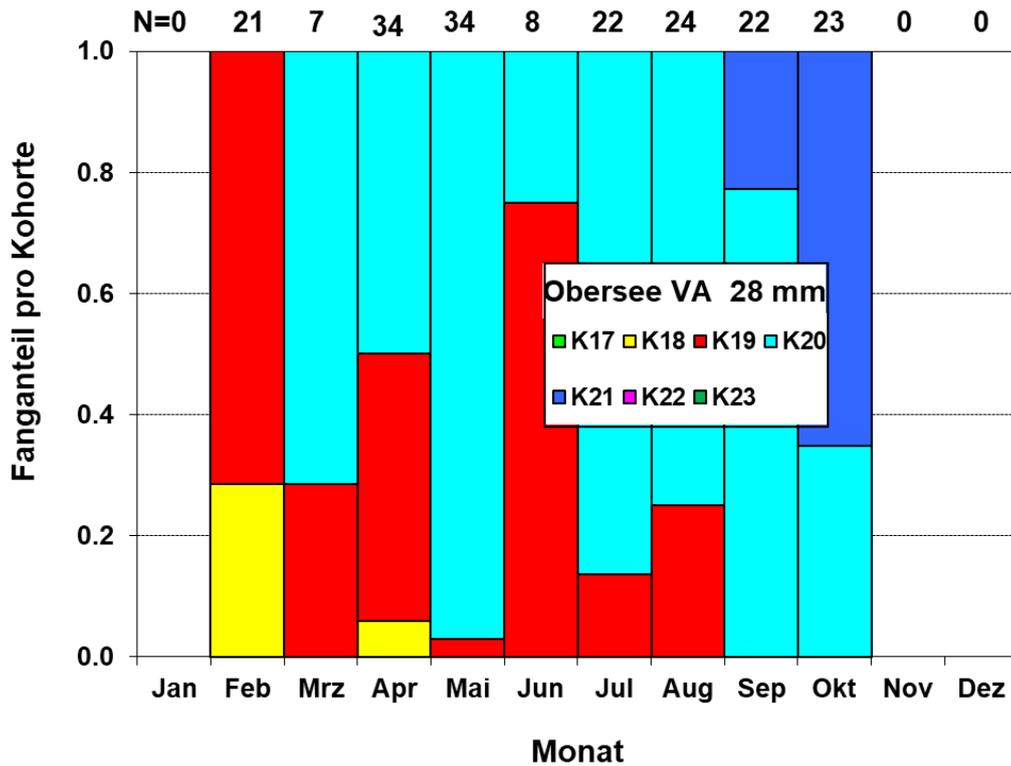


Abb. 8: Altersmässige Verteilung der Barsche in 28 mm- (oben) und 32 mm-Netzen (unten) am österreichischen Ufer des Bodensee-Obersees (Probefänge 2024 bei Böschen, Fussach, Hard und Höchst).

Tab. 1: Virtuelle Kohortenstärke und massgebliche populationsdynamische Kenngrössen in den Jahren 1970-2022. Populationsdaten gemäss Bestandsüberwachung bei Langenargen (1970-79, HARTMANN & BLANK 1989) sowie bei Kreuzlingen und Romanshorn (1980-2024, Fischereiverwaltung Thurgau). Daten noch nicht voll ausgefischter Kohorten kursiv, Prognosewerte in Klammern.

Kohorte, Jahr	Weibchen [Mio]	Männchen [Mio]	VKS [Mio]	Kannibalen [Mio.]	Rogner [Mio.]	Ablaicherfolg [-]	Wachstum W. [mm]	Wachstum M. [mm]	Wachstum Operc. [mm]	Temp.summe > 14°C
(1)	(2a)	(2b)	(3)	(4)	(5)	(3/5)	(6a)	(6b)	(7)	(8)
1970	1.99	0.63	2.63							
1971	3.65	1.96	5.61	0.89					39.0	598
1972	0.49	0.33	0.83	3.52	1.50	0.55			31.7	373
1973	4.39	1.78	6.17	6.86	2.94	2.10			40.7	619
1974	0.41	0.25	0.66	3.04	1.10	0.60			33.9	382
1975	1.48	0.78	2.27	6.77	2.48	0.92			33.9	402
1976	4.85	2.49	7.34	2.75	1.25	5.86			39.4	585
1977	0.15	0.19	0.34	3.02	1.05	0.32			29.2	391
1978	0.07	0.09	0.16	7.99	2.76	0.06			26.9	259
1979	3.60	1.04	4.64	4.28	1.93	2.40			38.8	431
1980	0.19	0.14	0.33	0.70	0.17	1.96			30.5	244
1981	0.57	0.44	1.01	4.85	1.83	0.55			32.5	371
1982	10.70	7.08	17.78	2.69	1.65	10.77			40.1	529
1983	0.06	0.09	0.14	0.87	0.20	0.71			32.2	575
1984	0.05	0.11	0.16	17.58	5.24	0.03			18.0	326
1985	1.49	1.00	2.49	14.96	7.90	0.32			32.7	486
1986	1.05	0.38	1.43	5.07	1.99	0.72			30.7	463
1987	0.71	0.36	1.07	2.61	0.74	1.45			33.0	328
1988	6.37	2.36	8.73	1.93	0.71	12.21	53.3	54.7	38.0	519
1989	2.02	1.15	3.17	1.48	0.53	6.00	41.4	40.2	34.4	616
1990	0.69	0.35	1.04	8.97	3.29	0.32	25.3	20.3	26.3	605
1991	1.15	0.46	1.61	8.66	4.56	0.35	54.6	39.2	32.9	647
1992	1.27	0.38	1.66	4.60	2.13	0.78	44.3	37.3	29.8	694
1993	1.14	0.53	1.67	3.47	1.20	1.39	38.2	29.4	33.0	530
1994	2.71	0.69	3.40	3.02	1.31	2.58	49.9	42.6	40.7	673
1995	1.13	0.33	1.46	2.29	0.88	1.66	38.0	42.1	34.0	527
1996	1.92	0.41	2.33	4.34	1.82	1.28	35.2	19.4	34.7	510
1997	1.24	0.25	1.48	3.46	2.01	0.74	44.9	27.7	32.2	598
1998	1.03	0.18	1.21	3.33	1.58	0.77	-	-	-	-
1999	0.53	0.11	0.64	2.21	1.15	0.56	-	-	-	-
2000	1.83	0.43	2.26	1.99	1.16	1.96	-	-	-	-
2001	1.30	0.21	1.51	1.02	0.59	2.58	-	-	-	-
2002	0.96	0.15	1.11	2.73	1.28	0.87	-	-	-	-
2003	0.48	0.05	0.53	3.53	2.20	0.24	-	-	-	-
2004	0.87	0.05	0.92	1.74	1.12	0.82	-	-	-	-
2005	0.81	0.05	0.86	0.94	0.61	1.39	-	-	-	-
2006	0.53	0.03	0.57	1.25	0.76	0.75	-	-	-	-
2007	0.40	0.03	0.43	1.48	1.03	0.42	-	-	-	-
2008	0.42	0.01	0.44	1.21	0.88	0.50	-	-	-	-
2009	1.02	0.06	1.08	0.90	0.65	1.66	-	-	-	-
2010	0.93	0.09	1.02	0.66	0.43	2.38	-	-	-	-
2011	0.71	0.06	0.77	1.46	0.89	0.86	-	-	-	-
2012	0.44	0.03	0.48	1.48	0.95	0.50	-	-	-	-
2013	0.38	0.03	0.41	1.08	0.70	0.58	-	-	-	-
2014	0.43	0.04	0.47	0.64	0.41	1.15	-	-	-	-
2015	0.56	0.08	0.64	0.65	0.44	1.46	-	-	-	-
2016	0.80	0.12	0.92	0.84	0.56	1.64	-	-	-	-
2017	0.49	0.06	0.55	1.14	0.74	0.74	-	-	-	-
2018	0.43	0.08	0.51	1.77	1.16	2.67	-	-	-	-
2019	0.37	0.05	0.42	1.22	0.90	3.03	-	-	-	-
2020	0.31	0.04	(ca. 1.86)	0.93	0.62	5.04	-	-	-	-
2021	0.21	0.02	(ca. 2.03)	0.98	0.67	4.65	-	-	-	-
2022			(ca. 1.69)	(0.82)	(0.58)		-	-	-	-

Kommentar:

- (3) Virtuelle Kohortenstärke (VKS) = Weibchen (2a) + Männchen (2b); Berechnung aufgrund von Fangtrag und Altersstruktur des Berufsfischerfangs; Schätzwerte gemäss Kannibalenmodell (Staub & Krämer 1991; Abb. 6 in Teil III von Barschbericht 1995).
- (4) Fischzahl aller Kohorten mit Alter ≥ II bei Geburt der neuen Kohorte (Kannibalen).
- (5) Weibchen im Alter II (zu 50%) und älter (100%) bei Geburt der neuen Kohorte (Laichtiere).
- (3/5) Ablaicherfolg = Kohortenstärke/Rogner.
- (6a,b) Längenzuwachs Weibchen (W.) und Männchen (M.) im Alter 2* (Endlänge von Alter III minus II im Multimassen-Satz) im Geburtsjahr der neuen Kohorte.
- (7) Längenzuwachs der 2+-Weibchen im Geburtsjahr der neuen Kohorte aufgrund des Operculum-Wachstums von Fischen im 32 mm-Netz.
- (8) Summe der Tagesgrade über 14°C Wassertemperatur im Auslauf des Bodensees (Stein am Rhein).

Altersverteilung pro Netz im Jahresverlauf

Obersee Schweizer Ufer

Obersee - CH 22 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan						5			5
Feb						29			29
Mrz						26	4		30
Apr					1	29			30
Mai					3	24			27
Jun						1	8		9
Jul						2	6		8
Aug						5			5
Sep						6	18	7	31
Okt						2	3		5
Nov						1	4		5
Dez						2	29		31

Obersee deutsches Ufer

Obersee - BRD 22 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan									
Feb									
Mrz									
Apr									
Mai									
Jun									
Jul									
Aug									
Sep									
Okt									
Nov									
Dez									

keine 22 mm-Netze gesetzt

Obersee - CH 26 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan					1	3			4
Feb				1	12	1			14
Mrz					4	4			8
Apr					5	4			9
Mai					10	1			11
Jun						5			5
Jul						5	1		6
Aug						5	1		6
Sep						18	2		20
Okt						4	3		7
Nov						30			30
Dez						21	11		32

Obersee - BRD 26 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan									
Feb									
Mrz									
Apr									
Mai									
Jun									
Jul									
Aug									
Sep									
Okt									
Nov									
Dez									

keine 26 mm-Netze gesetzt

Obersee - CH 28 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan			1		2				3
Feb				1	12	2			15
Mrz					5	3			8
Apr				3	14	1			18
Mai					8				8
Jun						5	1		6
Jul						5			5
Aug						6			6
Sep						19			19
Okt				1	2	5			8
Nov					5	26			31
Dez					7	24			31

Obersee - BRD 28 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan				3	6	6			15
Feb				1		3			4
Mrz					11	1			12
Apr					4	5			9
Mai									
Jun						15	6	4	25
Jul				1	2	18	2	1	24
Aug					5	12	4	1	22
Sep				2	2	10	1		15
Okt				1	1	15	8		25
Nov						17	8		25
Dez									

Obersee - CH 32 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan									
Feb			10	6	1				17
Mrz			1	2					3
Apr									
Mai									
Jun									
Jul									
Aug									
Sep									
Okt									
Nov				15	10				25
Dez			2	9	16				27

Obersee - BRD 32 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan			2	5	1				8
Feb				2	1				3
Mrz				1	2			1	4
Apr									
Mai				3	6	4	2		15
Jun									
Jul				1	10	4	3	3	21
Aug				3	2	1			6
Sep					3	5	2		10
Okt					15	5	1		21
Nov									
Dez									

Obersee - BRD 38 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan									
Feb									
Mrz									
Apr				1					1
Mai									
Jun									
Jul									
Aug									
Sep									
Okt									
Nov									
Dez									

Altersverteilung pro Netz im Jahresverlauf

Obersee österreichisches Ufer

Obersee - A 22 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan									
Feb					1	20			21
Mrz					7	13			20
Apr						18	6		24
Mai						8	5		13
Jun						2	1		3
Jul						11	12		23
Aug						10	14		24
Sep						11	10	1	22
Okt						1	17	4	22
Nov									
Dez									

Obersee - A 26 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan									
Feb				6	14				20
Mrz				2	21				23
Apr			10	12					22
Mai				17	6				23
Jun				21	2				23
Jul				12	11				23
Aug				22	1				23
Sep				11	11				22
Okt					17	4			21
Nov									
Dez									

Obersee - A 28 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan									
Feb			6	15					21
Mrz				2	5				7
Apr			2	15	17				34
Mai				1	33				34
Jun				6	2				8
Jul				3	19				22
Aug				6	18				24
Sep					17	5			22
Okt					8	15			23
Nov									
Dez									

Obersee - A 32 mm

	K16	K17	K18	K19	K20	K21	K22	K23	N
Jan									
Feb	1	4	5						10
Mrz		2	4	9					15
Apr		2	5	1					8
Mai		1	1	10	2				14
Jun		1	10	12					23
Jul			1						1
Aug			11	10					21
Sep			2	10	2				14
Okt			3	11	10				24
Nov									
Dez									

Bodensee: Barsch-Versuchsfänge 2024

Fangorte: Obersee = TG1, TG2 + Langenargen
+ Vorarlberg

Monat	Fangorte	Fang- gerät		Mageninhalt												
				Fisch												
				voll	Leer	unbestimmt	Barsch	Rotauge	Rotfeder	Stichling	Kaulbarsch	andere Fische	Felchenlaich	Plankton	Benthon	Chironomiden
Jan	Obersee	28	3	15	3											
Feb	Obersee	28	15	28	2	10			1					1	1	
Mrz	Obersee	28	10	17	2	5								2	1	
Apr	Obersee	28	32	35	11	12						1		2	6	
Mai	Obersee	28	16	32	7	6								2	1	
Jun	Obersee	28	16	25	7	7								2		
Jul	Obersee	28	23	31	9	3								1		10
Aug	Obersee	28	18	35		17								1		
Sep	Obersee	28	32	26	10	18			1						5	
Okt	Obersee	28	30	28	6	22								2		
Nov	Obersee	28	35	21	2	32								1		
Dez	Obersee	28	31		1	27								3		
Jan	Obersee	32		9												
Feb	Obersee	32	17	14	2	12									3	
Mrz	Obersee	32	7	16	1	6										
Apr	Obersee	32	2	6	2											
Mai	Obersee	32	5	25	1	4										
Jun	Obersee	32	18	7	12	6										
Jul	Obersee	32	1	21								1				
Aug	Obersee	32	8	23		6						1			1	
Sep	Obersee	32	4	22	1	3										
Okt	Obersee	32	17	29	6	11										
Nov	Obersee	32	25			25										
Dez	Obersee	32	27			26								1		

Barsch-Mageninhaltsanalyse 2024

Bodensee-Obersee (TG1 + TG2 + Langenargen + Vorarlberg)

Frequency of occurrence von Fisch in Barschen aus 28 und 32 mm-Netzen

Fang-Monat	MW [mm]	N Fische				N Fische			
		alle Mägen	% unb.	% Barsch	% andere	nur volle Mägen	% unb.	% Barsch	% andere
Januar	28	18		17		3		100	
Februar	28	43	5	23	2	15	13	67	7
März	28	27	7	19		10	20	50	
April	28	67	16	18	1	32	34	38	3
Mai	28	48	15	13		16	44	38	
Juni	28	41	17	17		16	44	44	
Juli	28	54	17	6		23	39	13	
August	28	53		32		18		94	
September	28	58	17	31	2	32	31	56	3
Oktober	28	58	10	38		30	20	73	
November	28	56	4	57		35	6	91	
Dezember	28	31	3	87		31	3	87	
2024	28 mm	554	10.3	29.2	0.5	261	21.8	62.1	1.1
Januar	32	9							
Februar	32	31	6	39		17	12	71	
März	32	23	4	26		7	14	86	
April	32	8	25			2	100		
Mai	32	30	3	13		5	20	80	
Juni	32	25	48	24		18	67	33	
Juli	32	22			5	1			100
August	32	31		19	3	8		75	13
September	32	26	4	12		4	25	75	
Oktober	32	46	13	24		17	35	65	
November	32	25		100		25		100	
Dezember	32	27		96		27		96	
2024	32 mm	303	8.3	32.7	0.7	131	19.1	75.6	1.5

Mageninhalt Vorjahre von Barschen im Obersee – 28 mm Netze

2023: 68%; 2022: 65 %; 2021: 70 %; 2020: 80 %; 2019: 79 %; 2018: 73 %; 2017: 77 %; 2016: 92 %; 2015: 80 %; 2014: 84 %; 2013: 74 %; 2012: 71 %; 2011: 74 %; 2010: 70 %; 2009: 79 %; 2008: 52 %; 2007: 36 %; 2006: 39 %; 2005: 57 %

Mageninhalt Vorjahre von Barschen im Obersee – 32 mm Netze

2023: 91%; 2022: 98 %; 2021: 89 %; 2020: 93 %; 2019: 99 %; 2018: 97 %; 2017: 97 %; 2016: 100 %; 2015: 99 %; 2014: 95 %; 2013: 99 %; 2012: 97 %; 2011: 100 %; 2010: 100 %; 2009: 98 %; 2008: 83 %; 2007: 17 %; 2006: 69 %; 2005: 68 %

Bodensee: Barsch-Versuchsfänge 2024

Untersee = Berlingen, Eschlibach, Eschlibüüge, Horn, Mannenbach, Nöchstorn, Reichenau, Steckborn

Monat	Fangorte	Fang- gerät		Mageninhalt												
		voll	leer	unbest.	Barsch	Rotaue	Rotfeder	Stichling	Kaulbarsch	andere Fische	Felch.laich	Plankton	Benthon	Chironomiden		
Jan	Untersee	28	13	12	10	3										
Feb	Untersee	28	4	17	2	2			1							
Mrz	Untersee	28	4	21	2	2										
Apr	Untersee	28	4	13		1	1									2
Mai	Untersee	28	10	9									8			2
Jun	Untersee	28	13	12	1	1						4	7			
Jul	Untersee	28	6	17	5									1		
Aug	Untersee	28	4	10	4									1		
Sep	Untersee	28	13	12	5	6			2			2				
Okt	Untersee	28	3	3	3				1							
Nov	Untersee	28	4	20	1	2	1									
Dez	Untersee	28	7	18		7										
Jan	Untersee	32	17	8	12	5										
Feb	Untersee	32	6	14		4								2		
Mrz	Untersee	32	9	13	6	3			1							
Apr	Untersee	32	2	5												2
Mai	Untersee	32	2	1												2
Jun	Untersee	32	9	4	1	2						4	2			1
Jul	Untersee	32	1	2	1											
Aug	Untersee	32	5	10	4	1								1		
Sep	Untersee	32	14	11	11	4			4					2		
Okt	Untersee	32														
Nov	Untersee	32	2	11	2											
Dez	Untersee	32	7	18		7										
Jan	Untersee	34	15	10	13	2										
Feb	Untersee	34	4	19		3								1		
Mrz	Untersee	34	10	15	9	1										
Apr	Untersee	34		2												
Mai	Untersee	34		2												
Jun	Untersee	34	7	4	6	1										
Jul	Untersee	34														
Aug	Untersee	34	5	2	5									1		
Sep	Untersee	34	13	12	8	5			6							
Okt	Untersee	34	2	2	2				1							
Nov	Untersee	34	2	5	1	1										
Dez	Untersee	34	9	16		9										

Barsch-Mageninhaltsanalyse 2024

Bodensee-Untersee

Frequency of occurrence von Fisch in Barschen aus 28, 32 und 34 mm-Netzen

Fang-Monat	MW [mm]	N				Fische				
		alle Mägen	% unb.	% Barsch	% andere	N nur volle Mägen	% unb.	% Barsch	% andere	
Januar	28	25	40	12		13	77	23		
Februar	28	21	10	10	5	4	50	50	25	
März	28	25	8	8		4	50	50		
April	28	17		6	6	4		25	25	
Mai	28	19				10				
Juni	28	25	4	4		13	8	8		
Juli	28	23	22			6	83			
August	28	14	29			4	100			
September	28	25	20	24	8	13	38	46	15	
Oktober	28	6	50		17	3	100		33	
November	28	24	4	8	4	4	25	50	25	
Dezember	28	25		28		7		100		
2024	28 mm	249	13.3	9.6	2.4	85	38.8	28.2	7.1	
Januar	32	25	48	20		17	71	29		
Februar	32	20		20		6		67		
März	32	22	27	14	5	9	67	33	11	
April	32	7				2				
Mai	32	3				2				
Juni	32	13	8	15		9	11	22		
Juli	32	3	33			1	100			
August	32	15	27	7		5	80	20		
September	32	25	44	16	16	14	79	29	29	
Oktober	32	keine Barsche								
November	32	13	15			2	100			
Dezember	32	25		28		7		100		
2024	32 mm	171	21.6	15.2	2.9	74	50.0	35.1	6.8	
Januar	34	25	52	8		15	87	13		
Februar	34	23		13		4		75		
März	34	25	36	4		10	90	10		
April	34	2								
Mai	34	2								
Juni	34	11	55	9		7	86	14		
Juli	34	keine Barsche								
August	34	7	71			5	100			
September	34	25	32	20	24	13	62	38	46	
Oktober	34	4	50		25	2	100		50	
November	34	7	14	14		2	50	50		
Dezember	34	25		36		9		100		
2024	34 mm	156	28.2	14.1	4.5	67	65.7	32.8	10.4	

Mageninhalt Vorjahre von Barschen im Untersee – 28 mm Netze

2023: 90%; 2022: 58 %; 2021: 50 %; 2020: 45 %; 2019: 69 %; 2018: 85 %; 2017: 98 %; 2016: 95 %; 2015: 64 %; 2014: 87 %; 2013: 100 %; 2012: 84 %; 2011: 58 %; 2010: 85 %; 2009: 61 %; 2008: 33 %; 2007: 37 %; 2006: 27 %; 2005: 5 %

Mageninhalt Vorjahre von Barschen im Untersee – 32 mm Netze

2023: 100%; 2022: 81 %; 2021: 61 %; 2020: 50 %; 2019: 72 %; 2018: 95 %; 2017: 98 %; 2016: 100 %; 2015: 88 %; 2014: 93 %; 2013: 100 %; 2012: 98 %; 2011: 91 %; 2010: 86 %; 2009: 57 %; 2008: 47 %; 2007: 63 %; 2006: 67 %; 2005: 17 %

Barschbericht IBKF
2025

Barsch-Versuchsfänge 2024

Hechtbandwurm (HB)

Prävalenz = Zahl der mit Hechtbandwurm befallenen Individuen
bezogen auf Gesamtzahl untersuchter Individuen

Romanshorn (TG-1)

Monat	HB	Geschlecht		Alter				
		m	w	0+	1+	2+	3+	≥4+
Mai-Dez.	mit	5	62			18	48	1
	ohne	3	70			17	52	4
Prävalenz	48%	63%	47%			51%	48%	20%

Kreuzlingen (TG-2)

Monat	HB	Geschlecht		Alter				
		m	w	0+	1+	2+	3+	≥4+
Mai-Dez.	mit	3	31		2	19	10	3
	ohne	35	195		5	58	108	59
Prävalenz	13%	8%	14%		29%	25%	8%	5%

Vorarlberg

Monat	HB	Geschlecht		Alter				
		m	w	0+	1+	2+	3+	≥4+
Mai-Dez.	mit	4	35		6	11	16	22
	ohne	70	381		4	61	133	271
Prävalenz	10%	5%	8%		60%	15%	11%	8%

Untersee

Monat	HB	Geschlecht		Alter				
		m	w	0+	1+	2+	3+	≥4+
Mai-Dez.	mit	35	221			79	124	53
	ohne	5	78			10	37	36
Prävalenz	76%	88%	74%			89%	77%	60%

Prävalenz Hechtbandwurm Vorjahre Obersee – Romanshorn

2023: 95 %; 2022: 68 %; 2021: 69 %; 2020: 59 %; 2019: 59 %; 2018: 48 %; 2017: 66 %; 2016: 69 %; 2015: 66 %; 2014: 67 %; 2013: 71 %; 2012: 71 %; 2011: 67 %; 2010: 79 %; 2009: 71 %; 2008: 76 %; 2007: 69 %; 2006: 74 %; 2005: 80 %

Prävalenz Hechtbandwurm Vorjahre Obersee – Kreuzlingen

2023: 15 %; 2022: 35 %; 2021: 26 %; 2020: 19 %; 2019: 22 %; 2018: 35 %; 2017: 39 %; 2016: 30 %; 2015: 28 %; 2014: 27 %; 2013: 30 %; 2012: 23 %; 2011: 27 %; 2010: 33 %; 2009: 31 %; 2008: 47 %; 2007: 64 %; 2006: 61 %; 2005: 75 %

Prävalenz Hechtbandwurm Vorjahre Obersee – Vorarlbergisches Ufer

2023: 8 %; 2022: 23 %; 2021: 21 %; 2020: 12 %; 2019: 20 %; 2018: 27 %; 2017: 41 %; 2016: 35 %; 2015: 51 %; 2014: 72 %; 2013: 72 %; 2012: 62 %

Prävalenz Hechtbandwurm Vorjahre Untersee

73 %; 2022: 73 %; 2021: 68 %; 2020: 58 %; 2019: 22 %; 2018: 22 %; 2017: 30 %; 2016: 30 %; 2015: 23 %; 2014: 29 %; 2013: 31 %; 2012: 33 %; 2011: 41 %; 2010: 51 %; 2009: 67 %; 2008: 54 %; 2007: 44 %; 2006: 22 %; 2005: 43 %

Barsch-Versuchsfänge 2024

Kiemenwurm (*Ancyrocephalus paradoxus*) (KW)

Prävalenz = Zahl der vom Kiemenwurm befallenen Individuen
bezogen auf Gesamtzahl untersuchter Individuen

Romanshorn (TG-1)

Monat	KW	Geschlecht		Alter				
		m	w	0+	1+	2+	3+	≥4+
Jan-Dez.	mit	0	0		0	0	0	0
	ohne	12	186		4	68	120	6
Prävalenz	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Kreuzlingen (TG-2)

Monat	KW	Geschlecht		Alter				
		m	w	0+	1+	2+	3+	≥4+
Jan-Dez.	mit	0	0		0	0	0	0
	ohne	64	335		7	151	155	86
Prävalenz	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Vorarlberg

Monat	KW	Geschlecht		Alter				
		m	w	0+	1+	2+	3+	≥4+
Jan-Dez.	mit	10	60		0	18	22	27
	ohne	111	570		16	105	204	305
Prävalenz	10%	8%	10%	0%	15%	10%	10%	8%

Prävalenz Kiemenwurm Vorjahre - Romanshorn

2023: 0 %; 2022: 0 %; 2021: 0%; 2020: 0 %, 2019: 0 %, 2018: 0 %, 2017: 6 %, 2016: 0 %, 2015: 1 %, 2014: 7 %, 2013: 6 %

Prävalenz Kiemenwurm Vorjahre - Kreuzlingen

2023: 0 %; 2022: 0 %; 2021: 0%; 2020: 0 %, 2019: 0 %, 2018: 0 %, 2017: 0 %, 2016: 0 %, 2015: 2 %, 2014: 3 %, 2013: 11 %

Prävalenz Kiemenwurm Vorjahre - Romanshorn

2023: 9 %; 2022: 7 %; 2021: 3 %; 2020: 9 %, 2019: 8 %, 2018: 4 %, 2017: 6 %, 2016: 6 %, 2015: 5 %, 2014: 3 %, 2013: 32 %

Bodensee-Obersee: Beifänge in den Barsch-Versuchsfängen 2024

Netz- Hebedatum	Fangort	MW [mm]	Netz- Exp. Zeit [h]	Anzahl Netze	ca. Netzlänge [m]	Egl Total	Felchen	Forelle	Seesaibling	Hecht	Zander	Kaulbarsch	Rotauge	Rotfeder	Stichling	Hasel	Brachse	Trüsche	übrige
11.01.2024	Langenargen	28	12	2.0	100	15	2					18	91			2			
11.01.2024	Langenargen	32	12	2.0	100	8	4					1	6						
18.01.2024	Romanshorn	22	24	1.0	20	5						1							
18.01.2024	Romanshorn	26	24	2.0	96	4	1								2				
18.01.2024	Romanshorn	28	24	2.0	96	3							1		4				3
05.02.2024	Höchst	26	46	1.0	100	9	1					1			1				
05.02.2024	Höchst	28	45	2.0	100	11	5			2			1		1				
05.02.2024	Höchst	32	46	2.0	100	2	4			1									
06.02.2024	Böschen	26	24	1.0	100	2	2			1			1		1	2			
06.02.2024	Böschen	28	23	2.0	100	4	3			1			1						
07.02.2024	Höchst	26	25	1.0	100	22	2			1									
07.02.2024	Höchst	28	24	2.0	100	9	4			3						1			1
07.02.2024	Höchst	32	24	2.0	100	6	5			2									
14.02.2024	Höchst	32	23	2.0	100	3	3			1						1			
15.02.2024	Höchst	22	2	1.0	50	28									3				
15.02.2024	Bottighofen	28	51	2.0	96	10						2							
15.02.2024	Bottighofen	32	51	2.0	96	17			1	1		1							
17.02.2024	Bottighofen	22	41	2.0	20	39	1					3	1						
17.02.2024	Bottighofen	26	41	1.0	96	9				1		2							
22.02.2024	Romanshorn	22	48	1.0	20	4									1				
22.02.2024	Romanshorn	26	48	2.0	96	5										1			1
22.02.2024	Romanshorn	28	48	2.0	96	5									2				3
29.02.2024	Langenargen	28	12	2.0	185	4	3			1		19	28			95			
29.02.2024	Langenargen	32	12	2.0	100	3	1					2	10			3			
05.03.2024	Höchst	26	20	1.0	100	13	1								1				1
05.03.2024	Höchst	28	20	2.0	100	3	2								1	1			1
05.03.2024	Langenargen	28	12	2.0	185	12				1		29	49			113			
05.03.2024	Höchst	32	22	2.0	100	6	4									1			
05.03.2024	Langenargen	32	12	2.0	100	4	3					6	25			12			1
06.03.2024	Bottighofen	22	43	2.0	20	29						6				1			
06.03.2024	Bottighofen	26	43	2.0	96	4			1	1		4				2			
06.03.2024	Bottighofen	32	43	2.0	96	3				4									
07.03.2024	Höchst	26	23	1.0	100	18	1					2			2				
12.03.2024	Romanshorn	22	24	1.0	20	5									4				
12.03.2024	Romanshorn	26	24	2.0	96	4							1		3				
12.03.2024	Höchst	28	21	2.0	100	2	6						1		3	2			1
12.03.2024	Romanshorn	28	24	2.0	96	6							2		1	2			2
13.03.2024	Höchst	28	25	2.0	100	2				1					3				
13.03.2024	Höchst	32	24	2.0	100	5	2												
15.03.2024	Höchst	22	3	1.0	50	23									4				
15.03.2024	Höchst	32	22	2.0	100	5	2			1									
19.03.2024	Bottighofen	28	45	2.0	96	2													
04.04.2024	Langenargen	28	12	2.0	185	9	2					34	17			23			
04.04.2024	Langenargen	32	12	2.0	100		2					6	10						
04.04.2024	Langenargen	38	12	2.0	110								4						
04.04.2024	Langenargen	38	12	2.0	100	1	2			2		3	28						
06.04.2024	Hard	28	2	2.0	100	18						2			3				
08.04.2024	Höchst	26	25	1.0	100	33									4	1			
08.04.2024	Höchst	28	25	2.0	100	7									6				
08.04.2024	Höchst	32	26	2.0	100	4	1								2				
11.04.2024	Höchst	28	20	2.0	100	14				1					1	2			
11.04.2024	Höchst	32	20	2.0	100	1				1					1				1
12.04.2024	Bottighofen	22	31	2.0	20	24						1	3						
12.04.2024	Bottighofen	26	31	1.0	96	3							4			2			
12.04.2024	Bottighofen	28	31	2.0	96	13							6			1			
16.04.2024	Romanshorn	22	24	1.0	20	6													2

Fortsetzung auf nächster Seite

Bodensee-Obersee: Beifänge in den Barsch-Versuchsfängen 2024 (Fortsetzung)

Netz- Hebedatum	Fangort	MW [mm]	Netz- Exp. Zeit [h]	Anzahl Netze ca. Netzlänge [m]	Eglt Total	Felchen	Forelle	Seesaibling	Hecht	Zander	Kaulbarsch	Rotaugen	Rotfeder	Stichling	Hasel	Brachsenme	Trüsche	übrige
16.04.2024	Romanshorn	26	24	2.0	96	6									1			2
16.04.2024	Romanshorn	28	24	2.0	96	5						1		1	3			2
19.04.2024	Höchst	22	1	1.0	50	36												
19.04.2024	Höchst	28	23	2.0	100	16								2	1			
19.04.2024	Höchst	32	24	2.0	100	3						2						
02.05.2024	Höchst	26	23	1.0	100	32						2			1			
02.05.2024	Höchst	28	24	2.0	100	23	1					3						
02.05.2024	Höchst	32	24	2.0	100	11						7						
07.05.2024	Höchst	28	22	2.0	100	15	2		1							1		
08.05.2024	Höchst	22	2	1.0	50	6								2				
08.05.2024	Höchst	28	20	2.0	100	5												
08.05.2024	Höchst	32	21	2.0	100	4									1			
14.05.2024	Romanshorn	22	24	1.0	20	6						1						1
14.05.2024	Romanshorn	26	24	2.0	96	7								1	2			
14.05.2024	Romanshorn	28	24	2.0	96	6					1	1		2				2
14.05.2024	Langenargen	32	12	2.0	100	3					25	103				1	1	
14.05.2024	Langenargen	32	12	2.0	100	12				2	90	164			4			
18.05.2024	Höchst	22	2	1.0	50	8								3				
28.05.2024	Kreuzlingen	22	3	2.0	20	21						12						
28.05.2024	Kreuzlingen	26	3	1.0	96	4						4						
28.05.2024	Kreuzlingen	28	3	1.0	96	2												
04.06.2024	Kreuzlingen	22	3	2.0	20	3						1						
04.06.2024	Romanshorn	22	12	1.0	20	6								2	2			
04.06.2024	Höchst	26	3	1.0	100	2								3				
04.06.2024	Romanshorn	26	12	2.0	96	5					2	2						2
04.06.2024	Höchst	28	2	2.0	100	10								2				
04.06.2024	Langenargen	28	12	2.0	185	25				1		18		1		4	1	
04.06.2024	Romanshorn	28	12	2.0	96	6								4	1			3
04.06.2024	Hard	32	2	2.0	100	20										1		
04.06.2024	Langenargen	32	12	2.0	185						5	18			1	2		1
06.06.2024	Hard	26	2	1.0	100	28					3							
06.06.2024	Hard	32	3	2.0	100	2					1			2		1		
07.06.2024	Hard	32	2	2.0	100	4					8			3		1		
12.06.2024	Höchst	22	4	1.0	50	3								4				
08.07.2024	Höchst	26	2	1.0	100	28								4	1			
08.07.2024	Hard	28	2	2.0	100	12								3	1	1		
08.07.2024	Hard	32	1	2.0	100	1				1							2	
09.07.2024	Höchst	22	1	1.0	50	26												
09.07.2024	Höchst	28	2	2.0	100	15									1			
09.07.2024	Langenargen	28	60	2.0	185	25					2	11						
09.07.2024	Höchst	32	2	2.0	100											1		
09.07.2024	Langenargen	32	12	2.0	100	20						7						1
26.07.2024	Romanshorn	22	12	1.0	20	4						1		4				
26.07.2024	Romanshorn	26	12	2.0	96	4									5			3
26.07.2024	Romanshorn	28	12	2.0	96	5						1		2				5
30.07.2024	Kreuzlingen	22	3	2.0	20	4						1						
30.07.2024	Kreuzlingen	26	3	1.0	96	2								1				1
07.08.2024	Romanshorn	22	6	1.0	20	5									3			
07.08.2024	Romanshorn	26	6	2.0	96	6						3			2			
07.08.2024	Langenargen	28	12	2.0	185	22												
07.08.2024	Romanshorn	28	6	2.0	96	6						5			3			
07.08.2024	Langenargen	32	12	2.0	185	6												
22.08.2024	Höchst	26	1	1.0	100	89						13						
22.08.2024	Höchst	28	2	2.0	100	20	3					24						
22.08.2024	Hard	32	2	2.0	100	11	3					53						
23.08.2024	Höchst	28	1	2.0	100	9	2					19						

Fortsetzung auf nächster Seite

Bodensee-Obersee: Beifänge in den Barsch-Versuchsfängen 2024 (Fortsetzung)

Netz- Hebedatum	Fangort	MW [mm]	Netz- Exp. Zeit [h]	Anzahl Netze	ca. Netzlänge [m]	Eglt Total	Felchen	Forelle	Seesaibling	Hecht	Zander	Kaulbarsch	Rotaugen	Rotfeder	Stichling	Hasel	Brachse	Trüsche	übrige
23.08.2024	Hard	32	2	2.0	100	16							54						
28.08.2024	Höchst	22	1	1.0	50	42							23						
04.09.2024	Höchst	26	1	1.0	100	25							4						
04.09.2024	Höchst	28	2	2.0	100	15							7						
04.09.2024	Hard	32	2	2.0	100	7	7						29						
05.09.2024	Höchst	28	1	2.0	100	14							3						
05.09.2024	Langenargen	28	36	1.0	46	15							5				1		
05.09.2024	Hard	32	2	2.0	100	5							10						
05.09.2024	Langenargen	32	12	2.0	100	10							22					1	
06.09.2024	Höchst	22	1	1.0	50	42							12						
06.09.2024	Hard	32	2	2.0	100	4							12						
11.09.2024	Romanshorn	22	12	1.0	20	6													2
11.09.2024	Romanshorn	26	12	2.0	96	5							2				1		
11.09.2024	Romanshorn	28	12	2.0	96	6									1		1		2
12.09.2024	Kreuzlingen	26	4	1.0	96	12				12			38						
12.09.2024	Kreuzlingen	28	4	1.0	96	4	1			1			1						
23.09.2024	Kreuzlingen	22	4	2.0	20	89				2			3						
23.09.2024	Kreuzlingen	26	4	1.0	96	3				16			4						
23.09.2024	Kreuzlingen	28	4	1.0	96	9				11			7						
01.10.2024	Höchst	26	1	1.0	100	48	1			4			1						
01.10.2024	Höchst	28	2	2.0	100	18	2			6									
01.10.2024	Hard	32	2	2.0	100	18	4			5			2						
03.10.2024	Höchst	28	1	2.0	100	11	2			4			1						
03.10.2024	Hard	32	2	2.0	100	8	3			4			1						
08.10.2024	Langenargen	28	12	2.0	100	25						1	1				4		
08.10.2024	Langenargen	32	12	2.0	100	21													
09.10.2024	Höchst	22	1	1.0	50	24						12	63				5		
15.10.2024	Romanshorn	22	24	1.0	20	5											1		
15.10.2024	Romanshorn	26	24	2.0	96	7							1						
15.10.2024	Romanshorn	28	24	2.0	96	8	1												
05.11.2024	Langenargen	28	12	2.0	100	25				2	3	82	35		1	13	1		1
05.11.2024	Langenargen	32	12	1.0	46		1			1		2	20				1		2
06.11.2024	Romanshorn	22	24	1.0	20	5							1						1
06.11.2024	Romanshorn	26	24	2.0	96	5											1		3
06.11.2024	Romanshorn	28	24	2.0	96	6	1						1						4
07.11.2024	Böttighofen	28	19	2.0	96	76	1			12		2	1						2
07.11.2024	Böttighofen	32	19	2.0	96	44	1			1									3
08.11.2024	Böttighofen	26	18	1.0	96	60						6	4			1			
17.12.2024	Romanshorn	22	24	1.0	20	6										1			
17.12.2024	Böttighofen	26	24	1.0	96	73	1					3							
17.12.2024	Romanshorn	26	24	2.0	96	7	1												
17.12.2024	Böttighofen	28	24	2.0	96	79	4			1		2	3						
17.12.2024	Romanshorn	28	24	2.0	96	6	3												
17.12.2024	Böttighofen	32	24	2.0	96	34	11			2									
17.12.2024	Romanshorn	32	24	1.0	96	2	3										1		
31.12.2024	Böttighofen	22	28	2.0	20	71				1									

Übrige Arten: 52 Kamberkrebse, 1 Nase, 1 Giebel, 1 Hybride: Rotaugen x Brachsen

Bodensee-Untersee: Beifänge in den Barsch-Versuchsfängen 2024

Netz- Hebedatum	Fangort	MW [mm]	Netz- Exp. Zeit [h]	Anzahl/Netze ca. Netzlänge [m]	Eggl Total	Felchen	Forelle	Seesaibling	Hecht	Zander	Kaulbarsch	Rotauge	Rotfeder	Stichling	Hasel	Brachse	Trüsche	übrige
19.01.2024	Steckborn	28	43	1 96	62	4				2		5						
19.01.2024	Nöchsthorn	32	43	1 96	61				3			11					2	
19.01.2024	Nöchsthorn	34	43	2 96	161				2			3						
29.02.2024	Steckborn	28	17	1 96	21													
29.02.2024	Steckborn	32	18	1 96	20							1						
29.02.2024	Nöchsthorn	34	18	2 96	23							2						
09.03.2024	Nöchsthorn	28	23	1 96	100	1												
09.03.2024	Nöchsthorn	32	24	1 96	22									3				
09.03.2024	Nöchsthorn	34	24	2 96	28	1			1			1		2			1	
12.04.2024	Nöchsthorn	28	14	1 96	17					2		67						
12.04.2024	Nöchsthorn	32	13	1 96	7				1			2						
12.04.2024	Nöchsthorn	34	14	1 96	2												1	
31.05.2024	Reichenau	28	12	1 96	19													1
31.05.2024	Reichenau	32	12	2 96	3													
31.05.2024	Reichenau	34	12	2 96	2													
14.06.2024	Reichenau	28	11	1 96	53													
14.06.2024	Reichenau	32	11	2 96	13	2												1
14.06.2024	Reichenau	34	12	2 96	11													
11.07.2024	Nöchsthorn	28	11	1 96	23													
11.07.2024	Reichenau	32	11	2 96	3													
11.07.2024	Reichenau	34	12	2 96														1
29.08.2024	Horn	28	2	1 96	14					1		25						
29.08.2024	Horn	32	2	2 96	15				1			3						
29.08.2024	Horn	34	3	2 96	7				1									
25.09.2024	Mannenbach	28	3	1 96	40				1	1		6						
25.09.2024	Mannenbach	32	3	2 96	57							8						
25.09.2024	Mannenbach	34	3	2 96	85					1								
31.10.2024	Mannenbach	28	15	1 96	6				2	1								
31.10.2024	Mannenbach	34	16	2 96	4	2												
15.11.2024	Eschlibüüge	28	38	1 96	24					12		4		2				
15.11.2024	Eschlibüüge	32	38	1 96	13	1			1	2		2						
15.11.2024	Eschlibach	34	38	1 96	7					1								
31.12.2024	Steckborn	28	26	1 96	153	2						38						
31.12.2024	Steckborn	32	24	2 96	181	9				2		6						
31.12.2024	Steckborn	34	22	2 96	87	2				4								

Übrige Arten: 1 Kamberkrebs, 2 Schleien

Beifänge Vorjahre

Kamberkrebse - Obersee

2023: 52 Stück; 2022: 71 Stück; 2021: 112 Stück; 2020: 25 Stück; 2019: 92 Stück; 2018: 97 Stück; 2017: 58 Stück; 2016: 68 Stück; 2015: 64 Stück; 2014: 77 Stück; 2013: 65 Stück; 2012: 19 Stück; 2011: 7 Stück; 2010: 4 Stück; 2009: 0 Stück; 2008: 0 Stück; 2007: 1 Stück; 2006: 7 Stück; 2005: 19 Stück; 2004: 90 Stück; 2003: 43 Stück

Kamberkrebse - Untersee

2023: 8 Stück; 2022: 2 Stück; 2021: 7 Stück; 2020: 4 Stück; 2019: 17 Stück; 2018: 2 Stück; 2017: 0 Stück; 2016: 2 Stück; 2015: 1 Stück; 2014: 0 Stück; 2013: 3 Stück; 2012: 0 Stück; 2011: 10 Stück; 2010: 2 Stück; 2009: 24 Stück; 2008: 5 Stück; vor 2008: 0 Stück

Stichlinge – Obersee

2023: 146 Stück; 2022: 69 Stück; 2021: 132 Stück; 2020: 63 Stück; 2019: 114 Stück; 2018: 172 Stück; 2017: 164 Stück; 2016: 203 Stück; 2015: 397 Stück; 2014: 50 Stück; 2013: 5 Stück; 2012: 0 Stück; 2011: 1 Stück; 2010: 1 Stück

Stichlinge – Untersee

2023: 109 Stück; 2022: 16; 2021: 43 Stück; 2020: 16 Stück; 2019: 5 Stück; 2018: 60 Stück; 2017: 0 Stück;
2016: 78 Stück; 2015: 13 Stück; 2014: 119 Stück; 2013: 1 Stück; 2012: 2 Stück; 2011: 3 Stück; 2010: 0
Stück

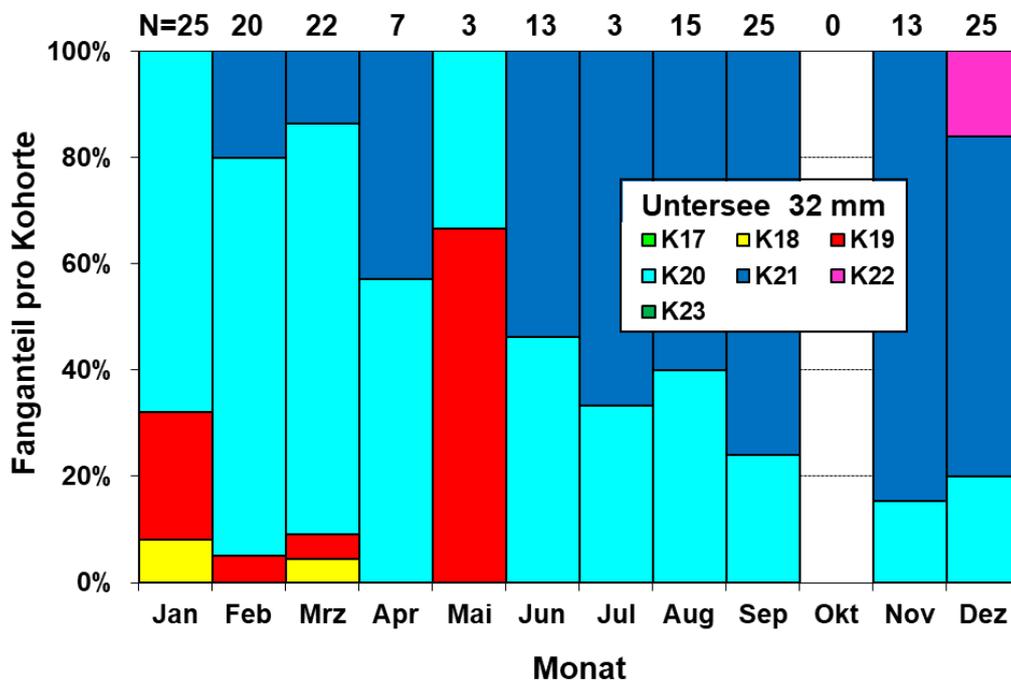
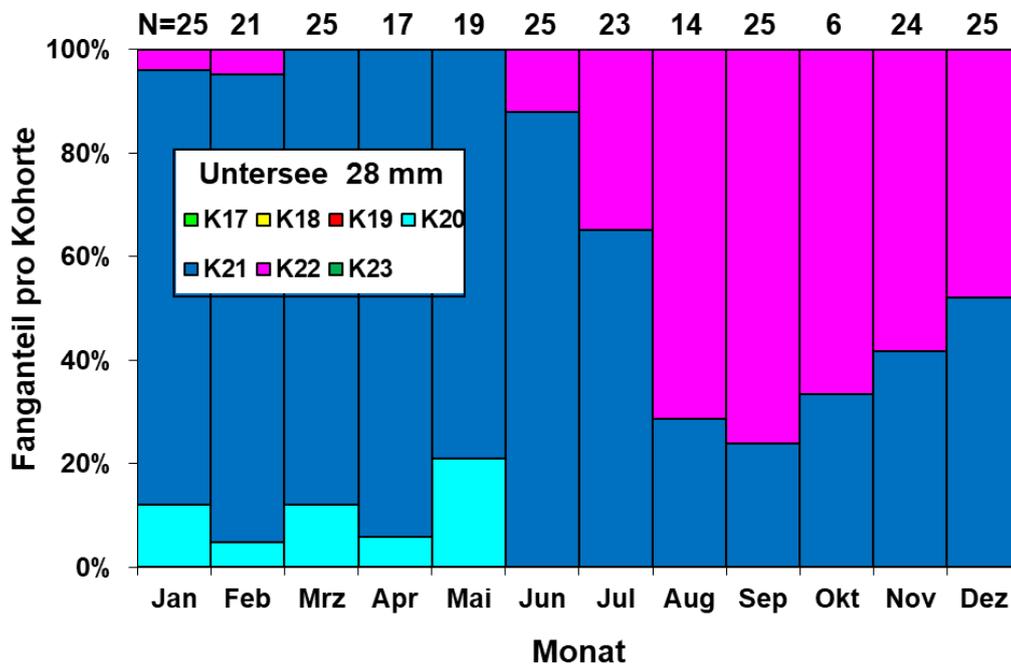


Abb. 9: Altersmässige Verteilung der Barsche in 28 mm- (oben) und 32 mm-Netzen (unten) im Bodensee-Untersee (Probefänge 2024 vor Berlingen, Eschlibach, Eschlibüüge, Horn, Mannenbach, Nöchsthorn, Reichenau, Steckborn).

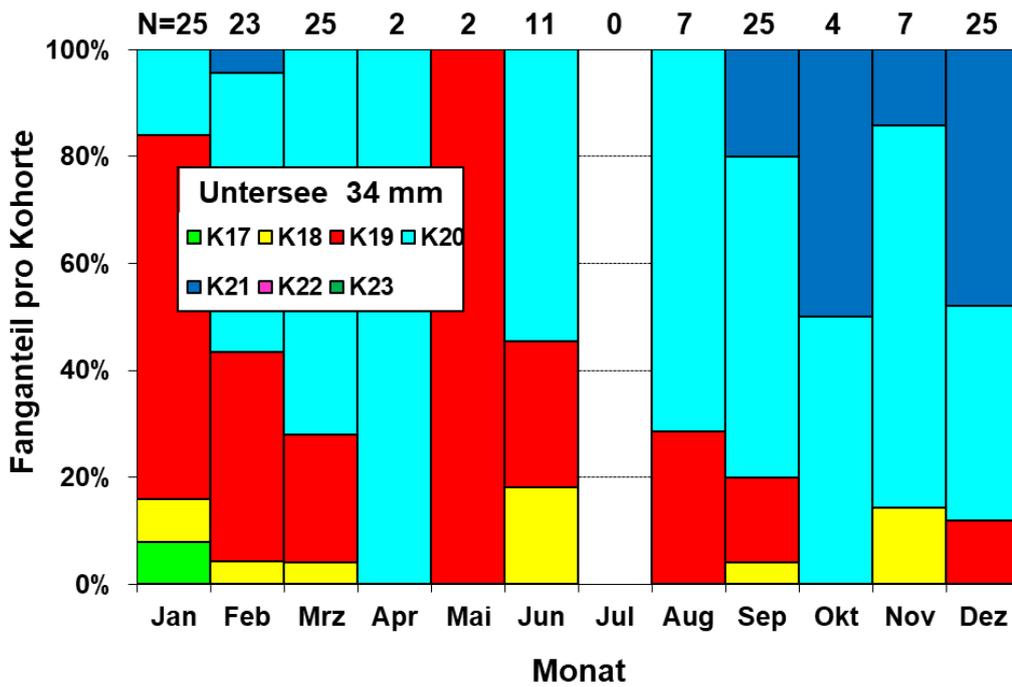


Abb. 10: Altersmässige Verteilung der Barsche in 34 mm-Netzen im Bodensee-Untersee (Probefänge 2024 vor Berlingen, Eschlibach, Eschlibüüge, Horn, Mannenbach, Nöchsthorn, Reichenau, Steckborn).